



Kleine Anfrage

Lisa Gnadl (SPD) und Stephan Grüger (SPD)

Photovoltaikanlagen auf Landesgebäuden

Vorbemerkung:

Das hessische Solarkataster zeigt mit Photovoltaik (PV) belegbare Dachflächen auf und soll zur Bebauung mit entsprechenden Anlagen animieren. Erkennbar sind dabei viele nicht in Anspruch genommene Flächen bei Gebäuden von Landesbehörden. Deren Bebauung in Verbindung beispielsweise mit Unterstützung hessischer Energiegenossenschaften, und somit der Einbindung der Bürgerinnen und Bürger, könnte zu schnellen klimarelevanten CO₂ Einsparungen und zu positiven wirtschaftlichen Effekten (z.B. Installation durch heimisches Handwerk, Gewerbesteuererinnahmen, Senkung der Stromkosten durch Eigenverbrauch) führen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche mit PV belegbaren Flächen auf Gebäuden des Landes Hessen gibt es? (Bitte Auflistung von Standort und nutzbarer Fläche)
2. Nach welchem konkreten Zeitplan ist beabsichtigt, die unter 1.) genannten Flächen mit PV-Anlagen zu versehen?
3. Wer sind die beabsichtigten konkreten Investoren und Betreiber der unter 2.) genannten PV-Anlagen (aufgeschlüsselt nach Land Hessen, Energiegenossenschaften und anderen)?
4. Nach welchen Ausschreibungskriterien (z.B. Module und Wechselrichter aus Deutschland) sollen die unter 2.) genannten PV-Anlagen realisiert werden?

Wiesbaden, 30.04.2019

Lisa Gnadl

Stephan Grüger